

## START-UP: Elektroantrieb für die Post

Der Traum vom Elektrofahrzeug mit unbegrenzter Reichweite hat auch Bernhard Gutmann bewegt. Zusammen mit dem Elektroingenieur Werner Gruber und dem Fahrzeugingenieur Rudi Höbel hat Gutmann im Januar 2006 die Firma Clean Mobile mit Sitz in Garching bei München gegründet. Sie bietet Elektroantriebe mit Hilfe von Brennstoffzellen an. Der 48-jährige Diplom-Kaufmann Gutmann und der 47-jährige Gruber kennen sich bereits seit der Bundeswehr. Gruber arbeitete danach bei Firmen wie Bosch, BMW und Rhode & Schwarz an der Entwicklung von Steuerungen, Gutmann arbeitete bei Procter & Gamble und Microsoft. Zusammen gründeten sie danach eine Beratungsfirma. Die Idee, die Energie aus der Brennstoffzelle zu holen, steuerte der Fahrzeugingenieur Höbel bei, der bereits bei BMW und für die Formel 1 Fahrzeugantriebe konzipiert hatte.

Zusammen entwickelten die drei, zu denen inzwischen der Elek-



Neue Ideen, neue Geschäftsmodelle, neue Unternehmen:  
**Clean Mobile, Unterhaching**

troingenieur Robert Haas gestoßen ist, spezielle Steuerungen für Elektroantriebe. Im Unterschied zu anderen Versuchen mit der Brennstoffzelle setzt Clean Mobile auf Methanol als Treibstoff, was die Batterien leichter und einfacher zu handhaben macht. „Die ersten Prototypen fahren“, sagt Gutmann.

Seine Marktchance sieht der Clean-Mobile-Gründer vor allem in Kleinfahrzeugen wie Mopeds, Rollern oder elektrischen Fahrrädern für die Post. Hier hat sich das junge Unternehmen an einer Ausschreibung der englischen Post beteiligt, die Ende des Jahres über die Anschaffung von 10 000 Auslieferungs-Fahrzeugen entscheiden will. Bei den Fahrzeugen kooperiert das Unternehmen mit Smart Fuel Cell, die die Brennstoffzelle liefert, und dem Fahrradhersteller Hercules.

Finanzierungshilfe von rund 500 000 Euro erhielt das junge Unternehmen über den halbstaatlichen High-Tech-Gründerfonds und über vier Privatinvestoren. Gutmann schätzt den Finanzbedarf bis Mitte 2009 auf rund 3,2 Millionen Euro. Für Ende dieses Jahres ist eine Kapitalerhöhung geplant. Um die Finanzierung zu erleichtern, hat sich die einstige GmbH in eine Aktiengesellschaft umgewandelt. Mitte 2009 soll die Gewinnschwelle erreicht werden.

Gutmann hat sich ein Ziel gesetzt: In fünf Jahren soll ein Umsatz von 50 Millionen Euro erreicht werden und sollen 20 000 Antriebe verkauft worden sein. Doch er stuft dies selbst als „anspruchsvolles Ziel“ ein.

gil